

Sehr geehrte Damen und Herren,

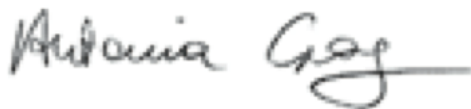
Wir wollen Sie wieder über unsere vielfältigen Aktivitäten und Angebote im kommenden Herbst informieren.

Termine mit wichtigen Details finden Sie auf dem beiliegenden Extrablatt.

Mit Ausnahme der Treffen im Café Engländer bitten wir um Ihre Anmeldung per Telefon oder Mail.

Das Team von Alzheimer Austria wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen noch schöne und angenehme Sommertage und freut sich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei einer der zahlreichen kommenden Veranstaltungen!

Mit freundlichen Grüßen



Antonia Croy und das Team von Alzheimer Austria

DSGVO - Datenschutzgrundverordnung

Ab 25. Mai 2018 gelten europaweit die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Wir sind verpflichtet, Ihr Einverständnis für die weitere Verwendung Ihrer Daten einzuholen.

Für Alzheimer Austria ist der Einhaltung der geltenden Datenschutznormen und somit der Schutz Ihrer Privatsphäre und der personenbezogenen Daten selbstverständlich. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten: Name, Adresse, Telefonnummer, Email verwenden wir ausschließlich zum Zweck der Information, Beratung und Aussendung des Newsletters per Post oder Email an Sie.

Hierfür haben Sie uns in der Vergangenheit mündlich oder schriftlich durch die Erklärung Ihrer Mitgliedschaft zum Verein ALZHEIMER AUSTRIA Ihr Einverständnis gegeben.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen und die sofortige Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Wenn Sie weiterhin Interesse an unserer Arbeit haben und unseren Newsletter und Informationen über Termine auch in Zukunft erhalten möchten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erteilen uns damit die Erlaubnis Sie weiterhin zu

informieren. Ihre oben erwähnten Daten werden dafür in unserer Datenbank gespeichert, nicht an Dritte weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet.

Wenn Sie dies nicht wollen, bitten wir Sie, sich per Post oder Email unter alzheimeraustria@aon.at selbstständig von unserem Newsletter abzumelden.

ERFAHRUNGSUSTAUSCH DEMENZ – REDEN WIR ÜBER VERGESSLICHKEIT

Wir bieten in bewährter Kooperation mit der Caritas Socialis ein neues Format an, über Themen rund um Demenz und Vergesslichkeit ins Gespräch zu kommen. Diese monatlichen Diskussions- und Austauschrunden sind ohne Voranmeldung in der Caritas Socialis im 3. Bezirk, Oberzellergasse 1 für alle Interessierten und Betroffenen offen.

Am ersten Abend wurde über das Thema Ernährung, in Zusammenhang mit Prävention und Demenz diskutiert. Bücher wie „Richtig Essen statt Vergessen“, „Kopfküche – das Anti-Alzheimer-Kochbuch“ oder „Zuckerkrankheit Alzheimer“ betonen die Bedeutung von Ernährung in diesem Bereich. Es wurde kritisch hinterfragt, welche Interessen dahinter stehen, welche Erfahrungen die TeilnehmerInnen dazu mitbringen und wie schwer es ist, Studienergebnisse von Geschäftemacherei zu unterscheiden.

Nächster Termin: **22.08.2018 18.00-19.30 Uhr, 1030 Wien, Oberzellergasse 1, Caritas Socialis**

PERSONENZENTRIERTE KONTAKTARBEIT MIT MENSCHEN MIT DEMENZ - Vortrag Antonia Croy am 12.4.2018

Personenzentrierte Kontaktarbeit basiert auf der vom amerikanischen Psychologen Gerry Prouty 1966 entwickelten Prä-Therapie und ermöglicht es, mit Menschen in Kontakt zu kommen, für die der übliche Weg oft nicht oder nicht mehr möglich ist. Sie wird bereits seit Jahren in der Arbeit mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, erfolgreich eingesetzt. Durch die so genannten „Kontaktreflexionen“ gelingt es, mit Menschen in Kontakt zu kommen und sie können so erleben, dass sie verstanden und ernst genommen werden. Unruhe und Aggression nehmen ab. Ein größeres Ausmaß an Kommunikation über die Realität wird möglich und es kommt zu einer deutlichen Reduktion von belastenden Situationen. „Kontaktreflexionen“ sind sowohl verbal, als auch nonverbal einsetzbar und können im Alltag immer wieder einfließen. Sie sind schnell in der Situation umsetzbar und nahe am Menschen. Für die Durchführung benötigt man weder ein spezielles Setting, noch großen Zeitaufwand. Personenzentrierter Kontaktaufbau kann bei allen Arten der Demenz oder Desorientiertheit eingesetzt werden und dient auch der Prävention von Burn-out

der Angehörigen und Betreuungspersonen. Sie bietet eine Handlungsalternative im Umgang mit schwierigen Situationen. Durch die Kenntnis der Personenzentrierten Kontaktarbeit fühlen sich Angehörige und Pflegepersonen kompetent auch in belastenden Situationen. Es kommt zu einer erhöhten Lebensqualität sowohl für die Angehörigen als auch für die erkrankte Person.

WIEN - IMMER DEMENZFREUNDLICHER

In Wien gibt es bereits zahlreiche demenzfreundliche Bezirke (1., 3., 9., 13. und 23.) Jeder Bezirk hat seine eigenen Netzwerkpartner und individuelle Prioritäten und Aktivitäten.

Netzwerk Demenzfreundlicher 1. Bezirk:

Freitag, 21.09.2018 - Aktionstag zum Weltalzheimertag - Workshop und Führung im Dommuseum von 10.00 – 12.00 Uhr (begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldung: info@demenzbetreuung.at oder Tel. 066441216171 (Monika Kripp)

Anschließend von 13.00-17.00 Uhr Marktplatz Am Hof, 1010 Wien unter Mitwirkung der Polizeimusikkapelle.

HEURIGER IN MAUER

Wir treffen uns im Rahmen des „Demenzfreundlichen 23. Bezirks“ wieder beim Heurigen in Mauer. Es fanden bereits zahlreiche Treffen mit regem Austausch unter Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besuchern statt. Natürlich sind Gäste aus allen Bezirken herzlich willkommen!

Neue Termine Juli – November 2018 jeweils ab 16 Uhr

23 .7. 2018 Heuriger Edelmoser , 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 123,

27. 8. 2018 Heuriger Lentz, 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 78

17. 9. 2018 Edelmoser

22.10.2018 Lentz

19.11.2018 Edelmoser

DEMENTZFREUNDLICHE GOTTESDIENSTE

Am 9.09.2018 um 10h findet in der Evangelischen Johanneskirche in Liesing, Dr. Andreas Zailergasse 3, 1230 Wien ein demenzfreundlicher Gottesdienst statt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch und Information.

Tel. +43 (0)1 888 22 06, Fax: DW 20 pfarrbuero@evang-liesing.at

Die Pfarre Neuerdberg lädt zum demenzfreundlichen Gottesdienst am 23.09.2018 um 9.30 Uhr in die Don Bosco Kirche, Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien ein. Im Anschluss finden eine Agape und ein Marktplatz als Ort der Begegnung und der Information statt.

Infos: beratungsservice@cs.at; Tel.: +43 1 717 53 - 3800 Wir helfen, wenn Sie Hilfe bei der Anreise benötigen!

Ebenfalls am 23. 9. 2018 um 10:00 Uhr katholische Pfarre Rossau, Servitenkirche 1090 Wien, Netzwerk demenzfreundlicher 9. Bezirk
(Info und Hilfe bei Anreise: marlies.skrdla@cs.at; Tel.: +43 1 316 63 – 1210

Am 14. 10. 2018 um 10.15 Uhr , demenzfreundlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Rodaun, Schreckgasse, 1230 Wien, Netzwerk demenzfreundlicher 23. Bezirk

PROMENZ – UNTERSTÜTZTE SELBSTHILFEGRUPPE VON UND FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Monika Kripp ist als Obfrau und inhaltliche Geschäftsführerin des Vereins PROMENZ zurückgetreten. Nach 3 Jahren ehrenamtlicher Pioniertätigkeit in diesem Bereich ist es gelungen, eine Finanzierung für 3 Jahre zu sichern, die den Fortbestand garantiert.

Damit ist die Zeit reif für neue Projekte und Angebote im Bereich Partizipation und Teilhabe von Menschen mit Vergesslichkeit sowie unterstützte Selbstvertretung. Sie erfahren über die Homepage www.alzheimer-selbsthilfe.at und den Newsletter alle Pläne in diesem Bereich. Wir freuen uns auch über Vorschläge und Wünsche von Ihnen zu diesen Themen! Bitte schreiben Sie ein Mail an: alzheimeraustralia@aon.at oder rufen Sie uns an: 01-332 51 66

PROMENZ KLOSTERNEUBURG (NÖ)

Im Frühjahr 2018 ist es gelungen, ein neues Projekt umzusetzen und in Klosterneuburg die erste „Zweigstelle“ der Wiener PROMENZ Gruppe auf die Beine zu stellen. Die Treffen der unterstützten Selbsthilfegruppe für Menschen mit Vergesslichkeit und beginnender Demenz finden zweimal monatlich, jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus (kleiner Sitzungssaal, 2. Stock, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg) statt.

Termine 2018: 2. Juli / 20. Aug / 3. Sept / 17. Sept / 8. Okt / 15. Okt / 5. Nov /
19. Nov / 26. Nov / 10. Dez

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Johanna Püringer 0676-6362973 oder PROMENZ Klosterneuburg 0676-3336362 oder per Mail info.klosterneuburg@promenz.at an

TRAININGSKURS FÜR ANGEHÖRIGE / BETREUERINNEN VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Der nächste Trainingskurs für Angehörige und BetreuerInnen von Menschen mit Demenz findet am 16. und 17. November 2018 im Medizinischen Selbsthilfezentrum, Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien, mit folgendem vorläufigen Programm statt:

Freitag, 16.11.

14.00 – 14.30 Vorstellungsrunde

14.30 – 16.00 Die Alzheimerkrankheit aus der Sicht der Medizin

16.30 – 18.00 Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz

Samstag, 17.11.

9.30 -10.30 „Hands on dementia“ – Erleben von Demenz und Verständnis für die Krankheit und ihren Einfluss auf Verhalten und Person

11.00 -12.15 Rechtliche und soziale Aspekte bei Demenz

Die Rolle der Angehörigen

12.45 – 13.45 Pflegerische Aspekte (Ernährung, Inkontinenz,..)

13.45 – 14.30 Abschlussrunde

ERWACHSENENSCHUTZGESETZ

Am 1. Juli 2018 tritt das neue Erwachsenenschutzgesetz anstelle des bisher geltenden Sachwalterrechts in Kraft. Es zielt auf eine Förderung der Selbstbestimmung von Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer kognitiven Beeinträchtigung in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt sind. Bei der Stellvertretung geht es daher um den bestmöglichen Schutz der Selbstbestimmung (auch wenn diese gegebenenfalls aktuell nicht ausreichend ausgeübt werden kann), nicht um die Fremdbestimmung durch einen Stellvertreter.

Bevor eine Stellvertretung in Betracht gezogen wird, muss der betroffenen Person dabei geholfen werden, mit Unterstützung ihre Angelegenheiten selbst regeln zu können. Selbst wenn eine Stellvertretung nötig ist, muss sich der Stellvertreter um den Willen der vertretenen Person kümmern.

Mit dem Erwachsenenschutzgesetz wird die Sachwalterschaft durch 4 neue Säulen der Vertretung unterstützungsbedürftiger volljähriger Personen ersetzt.

Die bestehende Vorsorgevollmacht soll ausgebaut, „gewählte Erwachsenenvertretung“ und „gesetzliche Erwachsenenvertretung“ als neue Formen eingeführt werden und die „gerichtliche Erwachsenenvertretung“ den bisherigen Sachwalter ersetzen.

ZVR-Zahl: 578624815

A-1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28, Telefon/Fax: +43 (1) 332-51-66, E-Mail: alzheimeraustria@aon.at
www.alzheimer-selbsthilfe.at, Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 10-12 Uhr
Bank Austria, IBAN AT24 1200 0006 4515 7314, BIC BKAUATWW